



# D G C Siebengebirge e. V.

## Pressemitteilung

9. Juni 2002

### Flugsportvereine rücken zusammen

#### **Siebengebirgsflieger und Rhein-Mosel-Lahner beschließen Kooperation**

Zwei der größten Flugsportvereine im Westen Deutschlands wollen künftig enger zusammen arbeiten. Dies beschlossen die Vorstände des Drachen- und Gleitschirmfliegerclubs Siebengebirge und der Drachen- und Gleitschirmfliegerfreunde Rhein-Mosel-Lahn Ende Mai in Rossbach/Wied. Die Kooperation, von der insgesamt knapp 300 Mitglieder profitieren, umfasst die gemeinsame kostenlose Nutzung von Fluggebieten, die gegenseitige Unterstützung bei Großveranstaltungen, die Einladung zu Fortbildungen, Sport-Reisen und Festen sowie die Unterstützung bei der internen Kommunikation und der Öffentlichkeitsarbeit. Einmal im Jahr findet ein gemeinsames Treffen der Vorstände statt, bei dem Termine und Projekte abgestimmt werden.

Beide Vereine sind sich darin einig, dass gute Jugendarbeit, aktive Öffentlichkeitsarbeit und ein offenes Vereinsklima entscheidende Faktoren für das weitere Wachstum der noch jungen Sportarten Gleitschirm- und Drachenfliegen sind. Steigende Mitgliederzahlen belegen, dass sie hier auf dem richtigen Weg sind. „Wir haben zwar das Handicap, dass Fliegen erst ab 16 mit Erlaubnis der Eltern rechtlich gestattet ist. Um so wichtiger ist es für uns, dass wir jungen Leuten die

unglaubliche Faszination des freien Fliegens auf unterschiedliche Art nahe bringen. Denn es macht viel mehr Spaß, wenn Junge und Ältere diese Leidenschaft gemeinsam teilen und sich im Verein mit ihren Ideen anstecken“, unterstreicht Hartmut Schlegel, der Sprecher der Siebengebirgsflieger.

Das Fliegen mit dem Gleitschirm oder dem Drachen ist die wohl unkomplizierteste Art zu fliegen. Gestartet wird an Berghängen oder mit Hilfe einer Seilwinde im flachen Gelände. Die Piloten nutzen Aufwinde, die meist durch Sonneneinstrahlung entstehen, und lassen sich davon in die Höhe tragen. Diese Höhe setzen sie anschließend in geflogene Strecke um. Flugstrecken von weit über 100 Kilometern sind keine Seltenheit. Viele Piloten gehen allerdings nicht auf die sportliche Streckenjagd, sondern genießen das lautlose Gleiten hoch über der Landschaft. Mit ein wenig Übung sind Flüge von mehreren Stunden Dauer an günstigen Flugtagen gut zu verwirklichen. In Deutschland gibt es über 30.000 Drachen- und Gleitschirmflieger.

Infos über die Aktivitäten des Vereins gibt es im Internet: [www.dgc-siebengebirge.com](http://www.dgc-siebengebirge.com). Unter der Nummer 02622/9050894 (Bandansage) werden aktuelle Termine und Flugtreffs veröffentlicht.

*Ansprechpartner: Hartmut Schlegel, Hatschiergasse 23, 53111 Bonn, Tel 0228/920 12103 (tags) oder 0228/63 09 48 (abends), [schlegel.hartmut@t-online.de](mailto:schlegel.hartmut@t-online.de)*

